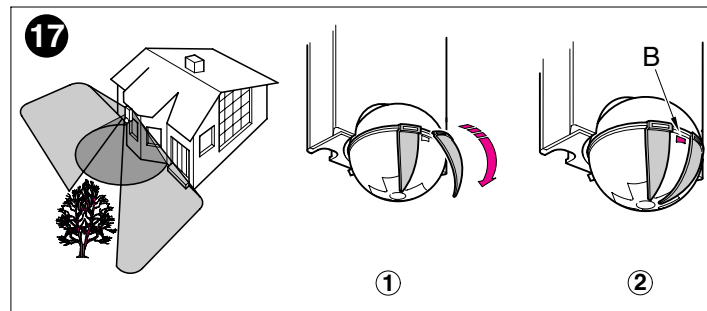
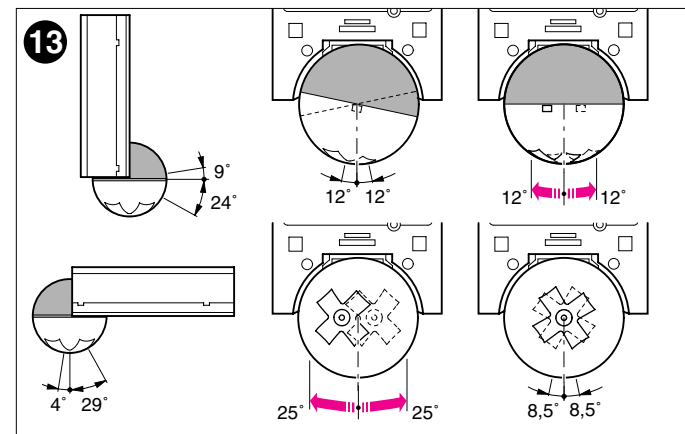
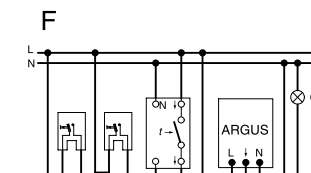
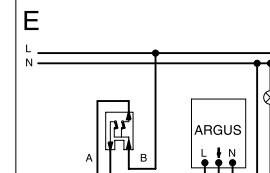
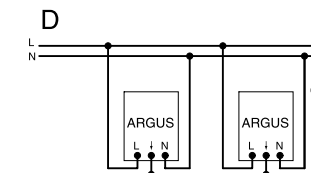
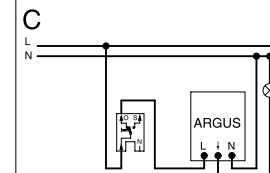
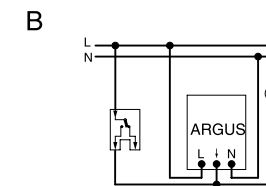
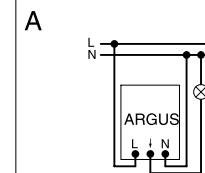
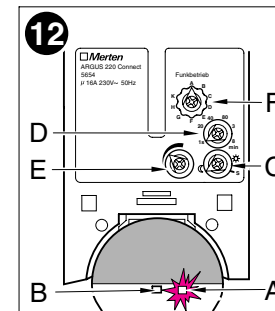
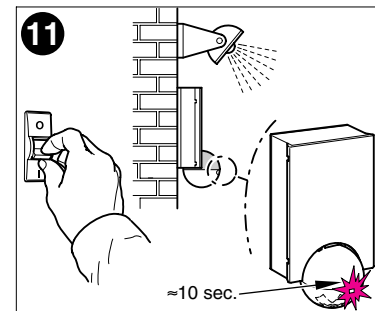
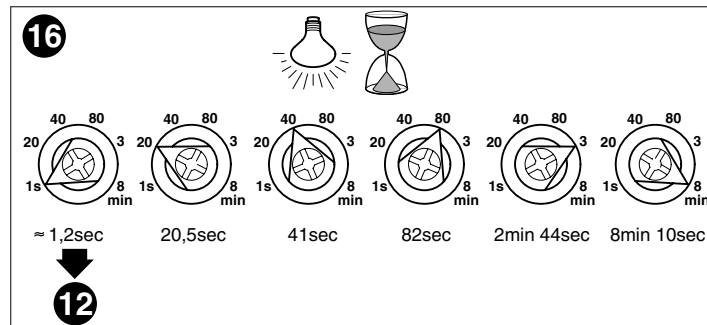
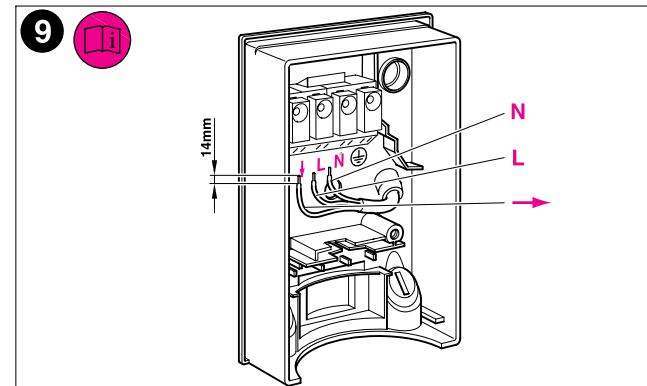
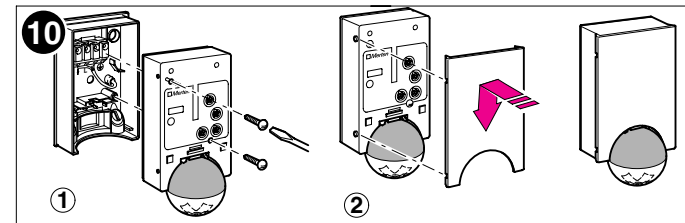
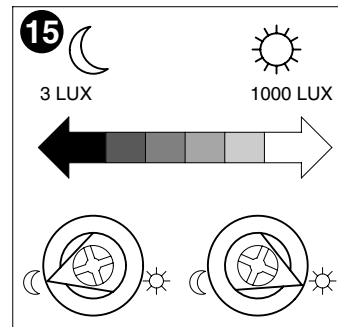
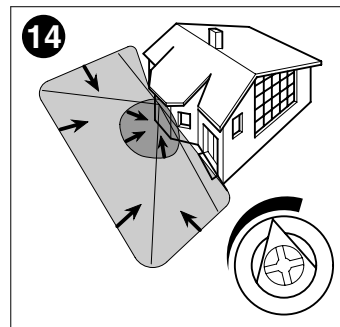
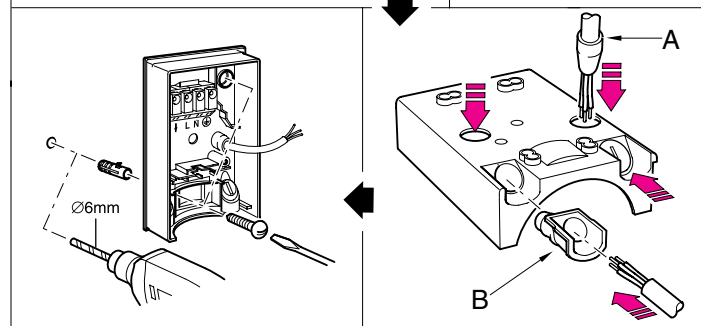
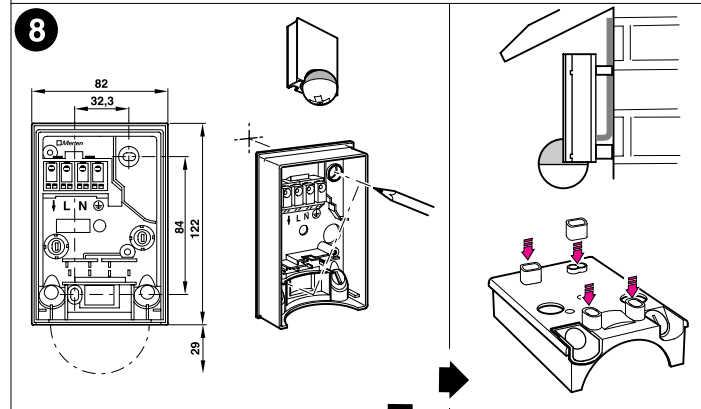
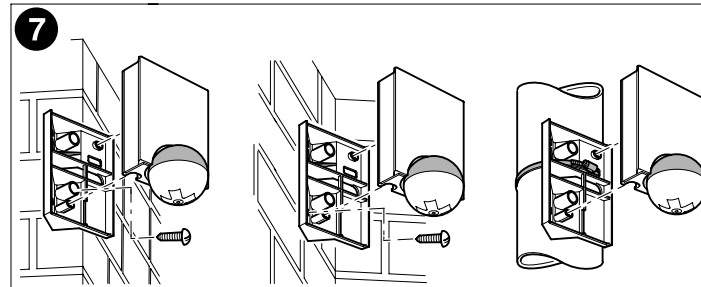
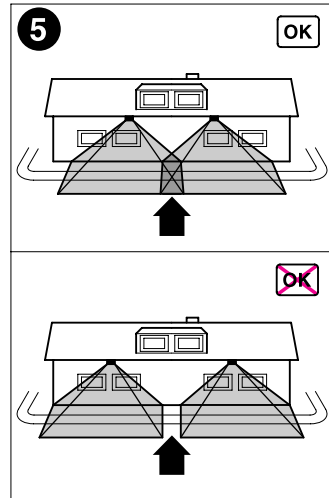
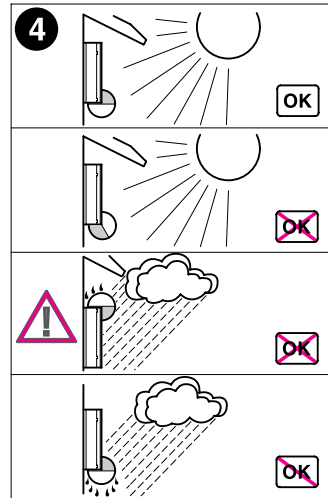
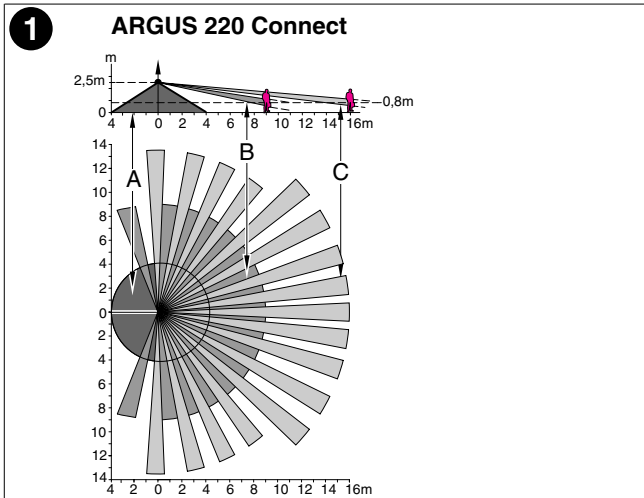


ARGUS 220 Connect



- D** Bewegungsmelder
- GB** Movement detectors
- F** Détecteurs de mouvement
- NL** Bewegingsmelders
- E** Detector de movimiento
- I** Rilevatore di presenza
- S** Rörelsevakt





Symbolerklaring fur die ausklappbaren Zeichnungen:

Explanation of symbols on the fold-out page:

Legende des dessins sur rabat :

Verklaring van de symbolen op de uitklaptekening:

Explicaci3n de los símbolos de los dibujos desplegados:

Spiegazione dei simboli adottati per i disegni che si scoprono ripiegando il foglio:

Symbolf3rklaring till de utvikbara ritningarna:



„Richtig“

„Correct“

«Correct»

„Goed“

„Correcto“

„Giusto“

„Rtt“



„Nicht Optimal“

„Not ideal“

«Pas optimal»

„Niet optimaal“

„No 3ptimo“

„Non ottimale“

„Ej optimalt“



„Falsch“

„Incorrect“

«Incorrect»

„Fout“

„Incorrecto“

„Sbagliato“

„Fel“



Hinweise unbedingt im Text beachten!

Make sure to follow the indications in the text.

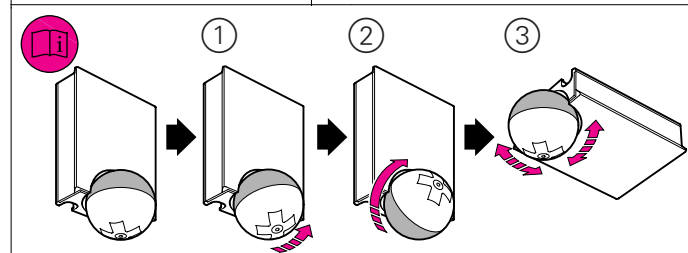
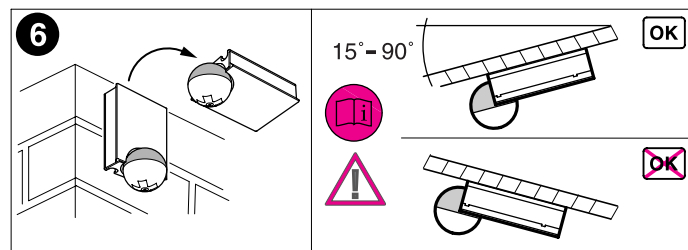
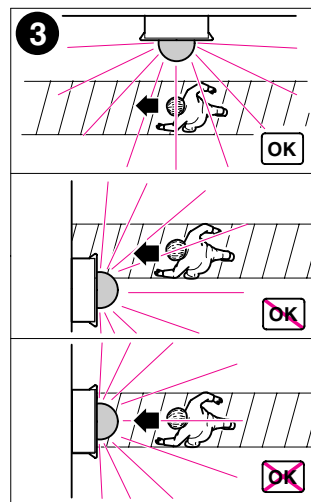
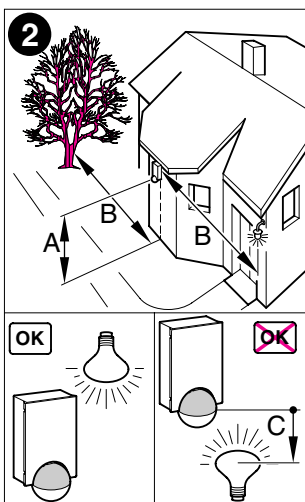
Respecter impérativement les indications du texte!

De aanwijzingen in de tekst beslist opvolgen!

Es imprescindible tener en cuenta las indicaciones del texto!

E' assolutamente necessario leggere gli avvertimenti nel testo!

Upplysningarna i texten mste ovillkorligen f3ljs!



| | | | |
|-----------|--|-----------------|----------------|
| D | Bedienungs- und Montageanleitung | Seiten | 2 - 9 |
| GB | Operating and installation instructions | pages | 10 - 17 |
| F | Notice d'emploi et d'installation | pages | 18 - 25 |
| NL | Bedienings- en montagehandleiding | pagina's | 26 - 33 |
| E | Instrucciones de uso e instalación | páginas | 34 - 41 |
| I | Istruzioni di uso e di montaggio | pagine | 42 - 49 |
| S | Bruks- och monteringsanvisning | sida | 50 - 56 |

ARGUS 220 Connect

Art.-Nr. 5654 19 (polarweiß) / 5654 69 (aluminium) / 5654 15 (dunkelbrasil)

- 1** Die angegebenen Reichweiten beziehen sich auf durchschnittliche Verhältnisse bei einer Montagehöhe von 2,50 m und sind deshalb als Richtwerte anzusehen. Die Reichweite kann bei wechselnden Temperaturverhältnissen stark schwanken.
- A = Innere Sicherheitszone mit einem Überwachungsbereich von 360° in einem Radius von ca. 4 m.
- B = Mittlere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 9 m x 18 m.
- C = Äußere Sicherheitszone mit einem Erfassungswinkel von 220°, bei einem Erfassungsbereich von ca. 16 m x 28 m.

Montage



Lebensgefahr durch elektrischen Strom:

Die Montage und der elektrische Anschluss dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen. Die länderspezifischen Vorschriften sind zu beachten.

- 2** A = Montagehöhe: zwischen 2 m und 3 m, opt. 2,50 m.
(Auf festem und ebenem Untergrund)
- B = Abstand zu optischen Störquellen: ca. 5–6 m.
- C = Befindet sich die geschaltete Leuchte im Erfassungsbereich des ARGUS, sollte ein Abstand von mindestens 5 m nicht unterschritten werden. Leuchte **nicht unterhalb** sondern oberhalb des ARGUS montieren. Ansonsten die Segmente zur Abschattung verwenden (siehe **17**).
- 3** Montage seitlich zur Gehrichtung für eine optimale Bewegungserfassung.
- 4** **Geschützter Montageort:**
Der ARGUS besitzt die Schutzart IP 55. Damit das Einschalten der Beleuchtung durch Umwelteinflüsse vermieden wird, sollte der ARGUS möglichst vor Regen und direkter Sonneneinstrahlung geschützt angebracht werden (z.B. Regentropfen, die über die Linse ablaufen, können zum Schalten des Bewegungsmelders führen).



Achtung:

Bei falscher Montage kann Wasser in den ARGUS eindringen und ihn beschädigen. ARGUS immer nur mit der Kugel nach unten montieren

- 5** **Anbringen mehrerer ARGUS:**
Für eine lückenlose Überwachung ist sicherzustellen, dass sich die Strahlengänge der einzelnen Bewegungsmelder überschneiden.
- 6** **Wand- / Deckenmontage:**
Für die Deckenmontage ist der Sensorkopf wie angegeben zu drehen (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln).
- 1** Drehen Sie den Sensorkopf bis zum Anschlag nach oben.
- 2** Danach drehen Sie den Sensorkopf bis zum Anschlag im Uhrzeigersinn.
- 3** Richten Sie den Sensorkopf aus.



Achtung:

Bei falscher Montage kann Kondenswasser den ARGUS beschädigen.

- ARGUS bei geneigten Decken immer nur mit der Kugel nach unten montieren, damit das Kondenswasser ablaufen kann.
- ARGUS in einem Neigungswinkel zwischen 15° bis 90° montieren. Darüber hinaus ist die Schutzart von IP 55 nicht mehr gewährleistet.

- 7** **Befestigung an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren:**
Mit dem Montagewinkel Art.-Nr. 5652 91 / 92 / 93 (optionales Zubehör) lässt sich der ARGUS an Innen-/Außenecken oder ortsfesten Rohren befestigen. Die Anschlussleitung kann von hinten durch den Montagewinkel in das Gerät geführt werden.

8 Befestigung Wandanschlusskasten:

Um eine von oben kommende Anschlussleitung von hinten in das Gerät einzuführen, können vier Abstandhalter auf den Wandanschlusskasten gesetzt werden.

- A** Einführen der Anschlussleitung von hinten: Beiliegende Gummitülle über die abgemantelte Anschlussleitung schieben.
- B** Einführen der Anschlussleitung von unten:
- Beiliegenden Gummieinsatz entsprechend der Kabeldicke aufschneiden
- Gummieinsatz in den Wandanschlusskasten einsetzen
- Anschlussleitung durchschieben

Den Wandanschlusskasten mit beiliegenden Schrauben an der vorgesehenen Stelle montieren.

9 Elektrischer Anschluss:

Die abisolierten Anschlussleitungen werden in die beschrifteten Klemmen gesteckt (Abisolierlänge = 14 mm). Eine "Durchverdrahtung" zu anderen Verbrauchern ist zulässig.

Der Außenleiter wird in die Klemme „L“ gesteckt.
Der Neutraleiter wird in die Klemme „N“ gesteckt.
Der geschaltete Außenleiter wird in die Klemme "↓" gesteckt.



Hinweis!

Schalten von induktiven Lasten

Werden induktive Lasten wie z.B. Transformatoren, Relais, Schütze und Leuchtstofflampen geschaltet, entstehen Spannungsspitzen, die zum Wiedereinschalten führen können („Dauerlichteffekt“). Durch Parallelschalten eines Kondensators (Art.-Nr. 5428 95) an der induktiven Last können die Spannungsspitzen verringert werden.

- A = ARGUS ständig am Netz
ARGUS überwacht ständig seinen Bereich.
- B = ARGUS kombiniert mit Wechselschalter
Je nach Schalterstellung ergibt sich Dauerlicht- oder Automatikbetrieb.

- C = ARGUS kombiniert mit Öffner
ARGUS ist ständig betriebsbereit. Durch Tastendruck (kurzzeitige Spannungsunterbrechung 2...3 Sekunden) wird der ARGUS für die eingestellte Zeit eingeschaltet. Jede weitere Bewegung verlängert die Schaltzeit.
- D = ARGUS parallel
Mehrere ARGUS können eine Lampengruppe schalten, wenn die maximale Schaltleistung eines Gerätes nicht überschritten wird. Die Empfindlichkeit der Geräte muß reduziert werden. Die Bildung größerer Gerätegruppen mit mehr als 4 ARGUS ist technisch und funktionell ungünstig.
- E = ARGUS kombiniert mit Serienschalter
Je nach Schalterstellung ergibt sich Hand-, Automatikbetrieb oder "AUS". In Stellung (A) wird die Leuchte über den ARGUS (Automatik) und in Stellung (B) dauernd (Hand) eingeschaltet.
- F = ARGUS parallel mit Treppenlichtautomat
Entweder schaltet der ARGUS oder der Treppenlichtautomat für bestimmte Zeit die Leuchten ein.

10 ARGUS-Oberteil montieren:

- ① Nach erfolgtem Anschluss wird das ARGUS-Oberteil auf den Anschlusskasten aufgesetzt und mit zwei beiliegenden Schrauben befestigt. Die elektrische Verbindung vom Klemmblock zu den Stiften wird automatisch beim Festschrauben hergestellt.
- ② Die Abdeckplatte an den Markierungen aufsetzen und abwärts führen.

Inbetriebnahme

- 11 Zuschalten der Versorgungsspannung:**
Der Verbraucher wird für ca. 10 Sek. bzw. die eingestellte Zeit eingeschaltet. Die Funktionsanzeige leuchtet ca. 10 Sek.
- 12 Bedienelemente:**
Die Bedienelemente des ARGUS befinden sich geschützt unter der Abdeckplatte. Zum Öffnen wird die Platte bis zum fühlbaren Anschlag hochgeschoben und abgezogen. Die eingestellten Werte sind anhand der Pfeilstellung ablesbar.
- ARGUS für Funktionstest einstellen:**
A = Funktionsanzeige: leuchtet bei jeder erkannten Bewegung
B = Helligkeitssensor: darf nicht abgedeckt werden
C = Helligkeit: Tagbetrieb (Sonnensymbol/Rechtsanschlag)
D = Zeiteinstellung: 1 Sek. (Linksanschlag)
E = Empfindlichkeit: stufenlos einstellbar
F = Funkbetrieb: Zum Anbinden von Funksendern (siehe Gebrauchsanweisung des Funkmoduls Art.-Nr. 5654 95)
- 13 ARGUS ausrichten:**
Den Sensorkopf auf den zu überwachenden Bereich ausrichten (an den Endanschlägen ist die Drehrichtung zu wechseln) und durch Abschreiten vom Rand her in den Überwachungsbereich hinein (siehe 9) überprüfen, ob der ARGUS den Verbraucher und die Funktionsanzeige schaltet.
- 14 Empfindlichkeitseinstellung:**
Die Empfindlichkeit lässt sich stufenlos im Bereich bis max. 16 m einstellen.
- 15 Helligkeitseinstellung:**
Die Helligkeitsschwelle lässt sich stufenlos im Bereich von ca. 3 Lux bis 1000 Lux einstellen. Im Tagbetrieb (Sonnensymbol) schaltet der ARGUS unabhängig von der Außenhelligkeit bei jeder Bewegung. Im Nachtbetrieb (Mondsymboll) reagiert der ARGUS erst unterhalb von 3 Lux (Dunkelheit).

- 16 Zeiteinstellung:**
Mit der Zeiteinstellung kann die "Nachlaufzeit" der angeschlossenen Verbraucher eingestellt werden. Die Nachlaufzeit startet nach der letzten erkannten Bewegung.



Hinweis:
Nach dem Einschalten des Verbrauchers wird der Dämmerungsschalter ignoriert und jede registrierte Bewegung lässt den Zeitablauf von vorne beginnen. Schaltet der Bewegungsmelder nicht mehr aus, so ist es wahrscheinlich, daß der ARGUS ständig neue Bewegungen erfasst und die Zeit verlängert.

- 17 Ausblenden einzelner Bereiche:**
Durch die vier mitgelieferten Segmente zur Abschattung können unerwünschte Zonen und Störquellen aus dem Erfassungsbereich ausgeblendet werden.

- ① Setzen Sie die Segmente genau auf die Bereiche des Sensorkopfes, die aus der Überwachung ausgeblendet werden sollen.



- ② B = Dämmerungssensor
Der Dämmerungssensor im frontalen Bereich darf nicht durch Segmente verdeckt werden, da sich sonst die Lichtempfindlichkeit reduziert.

Technische Daten:

| | |
|---------------------------------|---|
| Netzspannung: | AC 230 V ± 10%, 50 Hz. Das Gerät ist über einen 16-A-Leitungsschutzschalter abzusichern. Das Gerät ist für sinusförmige Netzspannungen ausgelegt. Ein Betrieb an Phasenschnittdimmern oder Wechselrichtern mit rechteckigem oder trapezförmigen Spannungsverlauf schädigt das Gerät. |
| Max. Schaltstrom: | 16 A, AC 230 V, cos φ = 1 |
| Nennleistung: | |
| Glühlampen AC 230 V: | max. 2000 W |
| Halogenlampen AC 230 V: | max. 2000 W |
| Leuchtstofflampen AC 230 V: | max. 1200 W, unkompensiert |
| Kapazitive Last: | max. 35 µF |
| Trafolast: | max. 600 VA |
| Eigenverbrauch: | < 1 W |
| Anschlussklemmen: | für 2 x 1,5 mm ² oder 2 x 2,5 mm ² starre Leiter, Abisolierlänge 14 mm |
| Außendurchmesser einer Leitung: | max. 14,5 mm |
| Schnittstelle: | zur Erweiterung mit einem Funkmodul (Art.-Nr. 5654 95) für drahtlose Verbindung mehrerer Geräte |
| Überwachungsbereich: | 220° |
| Reichweite : | max. 16 m |
| Anzahl der Ebenen: | 7 |
| Anzahl der Zonen: | 112 mit 448 Schaltsegmenten |
| Mindestanbauhöhe: | 1,7 m |
| Empfohlene Anbauhöhe: | 2,5 m |
| Empfindlichkeit: | stufenlos einstellbar (siehe 14) |

| | |
|--|--|
| Lichtfühler: | stufenlos von außen einstellbar, von ca. 3 Lux bis ca. 1000 Lux. (siehe 15) |
| Zeit: | in 6 Stufen von außen einstellbar, von ca. 1 Sek. bis ca. 8 Min. (siehe 16). |
| Einstellmöglichkeiten des Sensorkopfes (siehe 18): | |
| Wandmontage: | 9° auf, 24° ab, 12° rechts/links, ±12° axial |
| Deckenmontage: | 4° auf, 29° ab, 25° rechts/links, ±8,5° axial |
| Schutzart: | IP 55 bei einem Neigungswinkel von 15° bis 90° (siehe 6) |
| EG-Richtlinien: | Niederspannungs-Richtlinie 73/23/EWG, EMV-Richtlinie 89/336/EWG |

ARGUS 220 Connect

Article No. 5654 19 (polar white) / 5654 69 (aluminium) / 5654 15 (dark brazil)

- 1 The specified ranges refer to average conditions at an installed height of 2.50 m and therefore represent guideline values. The range can vary considerably with changing temperatures.
 - A = Inner safety zone with a surveillance range of 360° and a radius of approx. 4 m.
 - B = Central safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 9 m x 18 m.
 - C = Outer safety zone with a detection angle of 220° and a detection range of approx. 16 m x 28 m.

Installation



Danger from electric current:

Installation and electrical connections should only be carried out by qualified electricians. The country-specific regulations must be followed.

- 2 A = Installation height: between 2 m and 3 m, preferably 2.50 m (on a firm, level substrate).
B = Distance from sources of optical interference: approx. 5-6 m.
C = If the controlled lamp is within the detection range of the ARGUS, the distance should be at least 5 m. The lamp must be installed above the ARGUS and **not below**. Otherwise use the blanking segments (see 17).
- 3 The ARGUS should be installed at the side of the detection range in order to ensure optimum detection of all movements.
- 4 **Protected installation site:**
The ARGUS has type of protection IP 55. So that the lamp does not light up on account of ambient influences, the ARGUS should be installed where it is protected from rain and direct sunlight (the movement detector can be tripped by rain drops running over the lens, for example).



Caution

If the ARGUS is not installed correctly, water can penetrate the device and damage it. Always install the ARGUS with the sphere pointing downwards.

- 5 **Installation of more than one ARGUS:**
Care must be taken to ensure that the rays of the individual detectors overlap in order to guarantee complete surveillance.
- 6 **Wall/ceiling installation:**
The sensor head must be turned as indicated for installation on the ceiling (the direction of rotation can be reversed at the limit stops).
 - 1 Turn the sensor head upwards until it reaches the stop.
 - 2 Then turn the sensor head clockwise as far as it will go.
 - 3 Align the sensor head.



Caution

If the ARGUS is not installed correctly, condensation can damage the device.

- On sloping ceilings, always mount the ARGUS with the sphere pointing downwards so that the water can drain away.
- Mount the ARGUS at an angle of inclination between 15° and 90°. Beyond this the IP 55 protection type is no longer guaranteed.

- 7 **Mounting on inner / outer corners or stationary pipes:**
The ARGUS can be mounted on inner / outer corners or stationary pipes using the mounting angle Item No. 5652 91 / 92 / 93 (optional accessory). The power cable can be fed into the unit from the rear through the mounting angle.
- 8 **Mounting the wall terminal box:**
Four spacers can be placed on the wall terminal box for inserting a connecting lead from above into the back of the device.
 - A To insert the connecting lead from the back: push the enclosed grommet over the stripped connecting lead.

- B To insert the connecting lead from below:
 - Cut open the enclosed rubber insert in accordance with the cable width.
 - Place the rubber insert into the wall terminal box.
 - Push the connecting lead through.

Use the enclosed screws to secure the wall terminal box in the appropriate place.

- 9 **Electrical connection:**
The stripped cables are inserted in the marked terminals (stripped length = 14 mm). They can also be connected to other consumers. The outside conductor is inserted in terminal "L". The neutral conductor is inserted in terminal "N". The switched outside conductor is inserted in terminal "↓".



Note!

Connecting inductive loads:

If inductive loads, such as transformers, relays, contactors and fluorescent lamps, are connected in circuit with the ARGUS, this can give rise to voltage peaks causing the load to be switched on again („sustained lighting effect“). The voltage peaks can be reduced by connecting a capacitor (Art. No. 5428 95) in parallel with the inductive load.

- A = ARGUS permanently connected to power supply
The area is constantly surveilled by the ARGUS unit.
- B = ARGUS in combination with a two-way switch
Continuous light or automatic activation, depending on the switch position.
- C = ARGUS in combination with an NC contact
ARGUS is constantly on standby. It is switched on for the set time by pressing the button (power briefly interrupted for 2...3 seconds). The ON time is extended by every subsequent movement.
- D = ARGUS in parallel
A group of lamps can be switched by several ARGUS units, provided that the maximum switching capacity of **one** unit is not exceeded. The sensitivity of the units must be reduced. For

technical and functional reasons, it is not advisable to combine more than four ARGUS units in one group.

E = ARGUS in combination with two circuit switch
Manual or automatic operation or OFF, depending on the switch position. The lamp is switched on via the ARGUS in position (A) (automatic mode) and lights up permanently in position (B) (manual mode).

F = ARGUS in parallel with an automatic staircase switch
The light is switched on for a certain period of time either via the ARGUS or via the automatic staircase switch.

10 Fitting the upper part of the ARGUS:

- ① After connecting the wiring, the upper part of the ARGUS must be mounted on the terminal box and secured with the two screws supplied. The electrical connection between terminal block and pins is automatically made when the parts are screwed together.
- ② Mount the covering plate at the markings and lower it.

Commissioning

11 Switching on the power supply:
The consumer is switched on for approx. 10 seconds or for the set time. The function indicator lights up for approx. 10 seconds.

12 Operating elements:
The operating elements on the ARGUS are protected by the covering plate. To open the cover, push it up as far as it will go and then pull it off. The set values can be read from the arrow position.

Setting the ARGUS for the function test:

- A = Function indicator: Lights up whenever movement is detected
- B = Brightness sensor: Must not be covered
- C = Brightness: Daytime operation (sun symbol/right-hand stop)
- D = Time: 1 second (left-hand stop)
- E = Sensitivity: Infinitely adjustable
- F = Sensor head settings: For connecting radio transmitters (see instructions for radio module article no. 5654 95)

13 Aligning the ARGUS:
The sensor head must be aligned with the area to be surveilled (the direction of rotation can be reversed at the limit stops). Walk into the surveillance range from the edge (see 3) to verify that the consumer and function indicator are switched on by the ARGUS.

14 Sensitivity setting:
The sensitivity is infinitely adjustable in the range up to 16 m max.

15 Brightness setting:
The brightness can be infinitely adjusted between approx. 3 Lux and 1000 Lux. The ARGUS is tripped by every movement regardless of the outdoor brightness when set to daytime operation (sun symbol).
In nighttime operation (moon symbol), the ARGUS only responds when the brightness drops below 3 Lux (darkness).

16 Timer:
The additional ON time of the consumers can be adjusted via the timer. The additional ON time commences after the last detected movement.



Note:
The twilight switch is ignored after switching on the consumer and the time recommences from the beginning whenever a movement is subsequently detected. If the movement detector remains activated, the ARGUS probably detects constant further movement and extends the time accordingly.

17 Blanking out individual areas:
The four enclosed blanking segments can be used to block unwanted zones and sources of interference from the detection range.

- ① Place the segments exactly on those areas of the sensor head that you wish to blank out from the detection range.



- ② B = twilight sensor
The twilight sensor at the front must not be covered by segments as this will reduce light sensitivity.

Technical data:

- Mains voltage: 230 V AC $\pm 10\%$, 50 Hz.
The device is to be secured with a 16-A circuit breaker.
The device is designed for sinusoidal mains voltages. The device will be damaged if operated with phase control dimmers or inverters with square-wave or trapezoidal voltages.
- Max. switching current: 16 A, 230 V AC, $\cos \phi = 1$
- Rated capacity:
Incandescent lamps AC 230 V: Max. 2000 W
Halogen lamps AC 230 V: Max. 2000 W
Fluorescent lamps AC 230 V: Max. 1200 W, uncorrected
Capacitive load: Max. 35 μ F
Transformer load: Max. 600 VA
Power consumption: < 1 W
Connecting terminals: For rigid conductors 2 x 1.5 mm² or 2x 2.5 mm². Length to strip: 14 mm
Outside diameter of conductor: Max. 14.5 mm
Interface: For extension with a radio module (article no. 5654 95) for wireless connection of several units
- Surveillance range: 220°
Range: Max. 16 m
Number of levels: 7
Number of zones: 112 with 448 switching segments
Minimum installation height: 1.7 m
Recommended installation height: 2.5 m
Sensitivity: Infinitely adjustable (see 14)

| | |
|--------------------------------|---|
| Brightness sensor: | Infinitely adjustable from the outside, from approx. 3 Lux to approx. 1000 Lux. (see 15) |
| Time: | Can be set from the outside in 6 stages, from approx. 1 second to approx. 8 minutes (see 16). |
| Sensor head settings (see 13): | |
| Wall installation: | 9° upwards, 24° downwards, 12° to right/left, ±12° axial |
| Ceiling installation: | 4° upwards, 29° downwards, 25° to right/left, ±8.5° axial |
| Type of protection: | IP 55 at an angle of inclination of 15° to 90° (see 9) |
| EC Directives: | Conforms to the low-voltage Directive 73/23/EWG, Conforms to EMC Directive 89/336/EEC |

ARGUS 220 Connect

Réf. 5654 19 (blanc polaire) / 5654 69 (aluminium) / 5654 15 / 46 (brésil foncé)

- 1 Les portées indiquées ici s'appliquent à des conditions normales avec une hauteur d'installation de 2,50 m et doivent donc être considérées comme valeurs indicatives. Les changements de température peuvent être à l'origine de variations importantes de la portée des détecteurs de mouvement.
- A = Périmètre de sécurité intérieur : zone de détection de 360° et de 4 m de rayon environ.
- B = Périmètre de sécurité moyen : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 9 x 18 m.
- C = Périmètre de sécurité extérieur : angle de détection de 220°, zone de détection d'environ 16 x 28 m.

Installation



Danger de mort par du courant électrique :

Seuls des électriciens qualifiés sont autorisés à effectuer le montage et la connexion électrique. Observer les prescriptions nationales en vigueur.

- 2 A = hauteur d'installation comprise entre 2 et 3 m, hauteur idéale 2,50 m. (installation sur un support fixe et plan)
- B = Distance par rapport aux sources optiques parasites : env. 5-6 m.
- C = Si l'éclairage commandé se situe dans le champ de détection de l'ARGUS, il convient de respecter un écart minimal d'au moins de 5 m. Monter le luminaire au-dessus et **non au-dessous** de l'ARGUS. Sinon, utiliser les caches destinés au masquage de zones (cf. 17).
- 3 Installation perpendiculairement au sens de passage afin d'obtenir la meilleure détection possible des mouvements.

- 4 **Emplacement protégé :**
L'ARGUS a l'indice de protection IP 55. Pour éviter les déclenchements intempestifs de l'éclairage par les intempéries, il faut dans la mesure du possible installer l'ARGUS dans un endroit protégé de la pluie et du rayonnement solaire direct (les gouttes de pluie qui coulent sur la lentille peuvent entraîner un déclenchement du détecteur de mouvement).



Attention :

De l'eau peut pénétrer dans le ARGUS et le détériorer lorsque le montage n'est pas effectué correctement. Toujours monter l'ARGUS avec la bille orientée vers le bas.

- 5 **Installation de plusieurs ARGUS :**
Pour assurer une détection absolument sans faille, il faut s'assurer que les faisceaux des détecteurs de mouvement se recoupent.
- 6 **Installation au mur ou au plafond :**
Pour l'installation au plafond, faire pivoter la tête du capteur comme indiqué (changer de sens une fois en butée).
- 1 Tournez la tête du capteur jusqu'en butée du haut.
 - 2 Puis, tournez la tête du capteur jusqu'en butée dans le sens des aiguilles d'une montre.
 - 3 Ajustez la tête du capteur.



Attention :

Si le montage n'est pas réalisé correctement, de l'eau de condensation peut endommager l'ARGUS.

- Si le plafond est incliné, toujours monter l'ARGUS avec la bille orientée vers le bas, afin de permettre à l'eau de condensation de s'écouler.
- Monter l'ARGUS dans un angle entre 15° et 90°. Au-delà, la protection IP 55 n'est plus garantie.

- 7 **Fixation aux angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes :**
L'équerre de montage réf. 5652 91 / 92 / 93 (accessoire optionnel) permet de fixer l'ARGUS à des angles intérieurs ou extérieurs ou à des tuyaux fixes. On peut faire entrer la conduite de raccordement par l'arrière de l'élément à travers l'équerre de montage.

- 8 **Fixation du boîtier de raccordement mural :**
Pour un câble de raccordement venant du haut par l'arrière, on peut placer quatre écarteurs sur le boîtier de raccordement mural.

- A Introduction du câble de raccordement en caoutchouc jointe sur le câble de raccordement dénudé.
- B Introduction du câble de raccordement par le bas :
- Couper la pièce en caoutchouc jointe en fonction de l'épaisseur de câble.
- Installer l'insert en caoutchouc dans le boîtier mural.
- Introduire le câble de raccordement jusqu'au bout.

A l'aide des vis jointes, monter le boîtier mural à l'emplacement prévu.

- 9 **Alimentation électrique :**
On enfonce les conduites dénudées dans les bornes marquées (dénuder les conducteurs sur une longueur de 14 mm). Le câblage continu vers d'autres consommateurs est permis.

On raccorde le conducteur extérieur à la borne "L".
On raccorde le conducteur de neutre à la borne "N".
On raccorde le conducteur extérieur commandé à la borne "↓".



Remarque!

Commande de charges inductives :

Si on utilise l'ARGUS pour commander des charges inductives comme des transformateurs, des relais, des contacteurs et des lampes fluorescentes, il se produit des pointes de tension qui peuvent entraîner une remise sous tension (« effet d'éclairage permanent »). En raccordant un condensateur (réf. 5428 95) en parallèle avec la charge inductive, on peut réduire les pointes de tension.

- A = ARGUS toujours sous tension
ARGUS surveille en permanence sa zone de détection.
- B = ARGUS combiné avec un va-et-vient
En fonction de la position de l'interrupteur, l'éclairage fonctionne en permanence ou est déclenché automatiquement.

- C = ARGUS combiné avec un poussoir normalement fermé
L'ARGUS est en permanence en ordre de marche. Une pression de touche (une brève coupure de tension de 2-3 secondes) met l'ARGUS en marche pour la durée réglée. Chaque mouvement détecté augmente la durée de fonctionnement.
- D = ARGUS montés en parallèle
Plusieurs ARGUS peuvent commander un groupe de lampes si la puissance raccordée maximale admissible pour un appareil n'est pas dépassée. Il faut réduire la sensibilité des appareils. Le regroupement de plus de 4 ARGUS est déconseillé, tant au plan technique que fonctionnel.
- E = ARGUS combiné avec un interrupteur double allumage
Selon la position du commutateur, l'appareil fonctionne de façon manuelle ou automatique ou est arrêté. En position «A», l'éclairage est commandé (automatiquement) par l'ARGUS, en position «B», il est mis en marche permanente (manuellement).
- F = ARGUS monté en parallèle avec une minuterie de cage d'escalier
L'éclairage est mis sous tension pour une durée déterminée soit par l'ARGUS soit par la minuterie de cage d'escalier.

10 Monter la partie supérieure de l'ARGUS :

- ① Une fois le raccordement correctement effectué, la partie supérieure de l'ARGUS doit être posée sur le coffret de raccordement et fixée à l'aide des deux vis jointes. La connexion électrique entre le répartiteur et les broches est établie automatiquement lors du vissage.
- ② Poser la plaque de recouvrement sur les marques et la faire glisser vers le bas.

Mise en service

- 11 Mise sous tension :**
L'ARGUS met sous tension le consommateur pendant 10 s environ ou pendant la durée réglée. Le témoin de fonctionnement s'allume pendant 10 s environ.
- 12 Commandes :**
Les commandes de l'ARGUS se trouvent protégées sous la plaque de recouvrement. Pour accéder aux commandes, on pousse la plaque vers le haut jusqu'à la butée nettement perceptible, puis on la tire vers soi. On lit le réglage d'après la position de la flèche.
- Régler l'ARGUS pour le test de fonctionnement :**
A = Témoin de fonctionnement : s'allume à chaque détection de mouvement
B = Capteur de lumière : ne doit pas être recouvert
C = Luminosité : fonction de jour (soleil / butée droite)
D = Réglage de la temporisation: s (à fond à gauche)
E = Sensibilité : réglable en continu
F = Paramétrage radio : Pour relier des émetteurs radio (voir notice d'utilisation du module radio réf. 5654 95)
- 13 Orienter l'ARGUS :**
Orienter la tête du détecteur sur la zone à surveiller (il faut changer de sens quand on arrive en butée) et vérifier en parcourant la zone de détection depuis le bord (cf. ③) si l'ARGUS met bien le consommateur et le témoin de fonctionnement sous tension.
- 14 Réglage de sensibilité :**
La sensibilité se règle en continu dans un domaine s'étendant jusqu'à 16 m maximum.
- 15 Réglage de luminosité :**
Le seuil de luminosité se règle en continu dans une plage d'environ 3 lux à 1000 lux. En fonctionnement de jour (le soleil), l'ARGUS réagit à tous les mouvements, quelle que soit la luminosité ambiante. En fonctionnement de nuit (la lune), l'ARGUS ne réagit qu'en dessous de 3 lux (obscurité).

16 Réglage de la temporisation :

Le réglage de la temporisation permet de régler le temps de fonctionnement des consommateurs raccordés. La temporisation commence après le dernier mouvement détecté.



Remarque :

Après la mise sous tension du consommateur, l'interrupteur crépusculaire est ignoré et chaque mouvement détecté prolonge la temporisation de la durée réglée. Si le détecteur de mouvement ne se met plus hors circuit, il est vraisemblable que l'ARGUS détecte en permanence de nouveaux mouvements et prolonge ainsi la temporisation.

17 Occultation de segments de zone :

Les quatre caches fournis destinés au masquage de zones permettent de supprimer de la zone de détection des sources de perturbation ou des zones que l'on ne souhaite pas surveiller.

- ① Placez les caches très exactement sur les zones de la tête que vous souhaitez masquer lors de la surveillance.



② B = capteur crépusculaire

Le capteur crépusculaire sur la zone avant ne doit pas être recouvert, cela peut réduire la sensibilité lumineuse.

Caractéristiques techniques :

- Alimentation électrique : 230 V C.A., ±10 %, 50 Hz.
L'appareil doit être protégé par un interrupteur de protection de 16 A.
Cet appareil est conçu pour des tensions de secteur sinusoïdales. Une utilisation avec des variateurs à angle de phase ou des onduleurs à courbe de tension rectangulaire ou trapézoïdale détériore l'appareil.
- Courant commuté maxi : 16 A, 230 V C.A., cos φ = 1
Puissance nominale:
Lampes à incandescence 230 V C.A. : maxi 2000 W
Lampes halogènes 230 V C.A. : maxi 2000 W
Lampes fluorescentes 230 V C.A. : maxi 1200 W, sans compensation
Charge capacitive : maxi 35 µF
Charge transformateur : maxi 600 VA
Consommation propre : < 1 W
Bornes : pour 2 conducteurs rigides de 1,5 mm² ou 2 de 2,5 mm². Dénuder les conducteurs sur une longueur de 14 mm
- Diamètre extérieur du câble : maxi 14,5 mm
Port : pour l'extension avec un module radioélectrique (réf. 5654 95) pour la liaison sans fil de plusieurs appareils
- Zone de détection : 220°
Portée : maxi 16 m
Nombre de niveaux : 7
Nombre de zones : 112 avec 448 segments de commutation

| | |
|---|--|
| Hauteur d'installation minimum : | 1,7 m |
| Hauteur d'installation conseillée : | 2,5 m |
| Sensibilité : | réglable en continu (cf. 14). |
| Capteur de lumière : | réglable en continu depuis l'extérieur d'env. 3 lux à env. 1000 lux (cf. 15) |
| Temporisation : | 6 durées réglables depuis l'extérieur, d'env. 1 s à env. 8 min (cf. 16) |
| Orientation de la tête du capteur (cf. 15): | |
| Installation au mur : | 9° vers le haut, 24° vers le bas, 12° vers la droite ou vers la gauche, ±12° axialement |
| Installation au plafond : | 4° vers le haut, 29° vers le bas, 25° vers la droite ou vers la gauche, ±8,5° axialement |
| Classe de protection : | IP 55 dans un angle d'inclinaison entre 15° et 90° (cf. 6) |
| Directives européennes : | conforme à la directive basse tension 73/23/CEE, conforme à la directive sur la compatibilité électromagnétique 89/336/CEE |

ARGUS 220 Connect

Artikelnr. 5654 19 (polarwit) / 5654 69 (aluminium) / 5654 15 (donkerbruin)

- 1 De aangegeven reikwijdtes hebben betrekking op gemiddelde verhoudingen bij een montagehoogte van 2,50 m en dienen daarom als richtlijnen te worden beschouwd. Bij veranderlijke temperaturen kan de reikwijdte sterke schommelingen vertonen.
 - A = Binnenste veiligheidszone met een controlebereik van 360° en een straal van 4 m.
 - B = Middelste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 9 m x ca. 18 m.
 - C = Buitenste veiligheidszone met een detectiehoek van 220° bij een detectiebereik van ca. 16 m x ca. 28 m.

Montage

- ⚠ Levensgevaar door elektrische stroom:**
De montage en elektrische aansluiting mag uitsluitend door elektriciens/elektromonteurs worden uitgevoerd. De geldende voorschriften dienen te worden nageleefd.
- 2 A = Montagehoogte: tussen 2 m en 3 m, optimaal 2,50 m. (op een vaste en vlakke ondergrond)
B = Aafstand tot optische storingsbronnen: ca. 5-6 m.
C = als de in te schakelen lichtbron zich in het detectiebereik van de ARGUS bevindt, dient een afstand van minimaal 5 m in acht te worden genomen. Lamp **niet onder** maar boven de ARGUS monteren. Verder de segmenten voor de afdekking gebruiken (zie 17).
 - 3 Montage aan de zijkant van de bewegingsrichting voor een optimale bewegingsdetectie.
 - 4 **Beschermde montageplaats:**
De ARGUS is voorzien van beschermingsgraad IP 55. Om te vermijden dat de verlichting wordt ingeschakeld als gevolg van weersomstandigheden, moet de ARGUS zo mogelijk beschermd tegen regen en rechtstreeks zonlicht worden aangebracht (over de lens lopende regendruppels kunnen bijvoorbeeld de bewegingsmelder activeren).



Let op!

Bij verkeerde montage kan de ARGUS worden beschadigd door binnendringend condenswater. De ARGUS dus altijd met de kogel naar beneden monteren.

5

Aanbrengen van meerdere ARGUS-exemplaren:

Voor een bewaking zonder hiaten dient men ervoor te zorgen dat de stralenbundels van de afzonderlijke bewegingsmelders elkaar overlappen.

6

Wand- / plafondmontage:

Voor de plafondmontage dient men de sensorkop te draaien zoals aangegeven (aan de eindaanslagen de draairichting veranderen).

- 1 Draai de sensorkop tot aan de aanslag naar boven.
- 2 Draai de sensorkop daarna met de wijzers van de klok mee tot aan de aanslag.
- 3 De sensorkop vervolgens uitlijnen.



Let op!

Bij verkeerde montage kan de ARGUS worden beschadigd door condenswater.

- ARGUS bij schuine plafonds alleen met de kogel naar beneden monteren, zodat het condenswater kan afvloeien.
- ARGUS in een hellingshoek tussen 15° tot 90° monteren. Daarboven is de beschermingsgraad van IP 55 niet meer gewaarborgd.

7

Bevestiging aan binnen-/buitenhoecken of vaste pijpen:

Met het montagehoekstuk art.-nr. 5652 91 / 92 / 93 (optioneel toebehoren) kan de ARGUS in binnen-/buitenhoecken of aan vaste pijpen worden bevestigd. De aansluitleiding kan van achter door het montagehoekstuk in het apparaat worden geleid.

8

Bevestiging wandaansluitdoos:

Om een van boven komend netsnoer via de achterkant in het apparaat te steken, kunnen er vier afstandhouders op de wandaansluitdoos worden gezet.

- A Aansluiting van de aansluitkabel via de achterkant: bijgeleverde rubberen huls over de ontmantelde kabel schuiven.

- B Aansluitkabel via de onderkant insteken:
 - bijgeleverde rubberen inzetstuk overeenkomstig de snoerdikte opensnijden
 - rubberen inzetstuk in de wandaansluitdoos plaatsen
 - aansluitkabel doorschuiven

De wandaansluitdoos met de bijgeleverde schroeven op de geplande plaats monteren.

9

Elektrische aansluiting:

De afgestripte aansluitleidingen worden in de klemmen met opschrift gestoken (afstriplengte = 14 mm). Bedrading naar andere verbruikers is toegestaan.

- De fase wordt in klem "L" gestoken.
- De nul wordt in klem "N" gestoken.
- De geschakelde fase wordt in klem "↓" gestoken.



Opmerking!

Schakelen van inductieve belastingen:

Als er inductieve belastingen zoals transformatoren, relais, beveiligingen en TL-lampen worden geschakeld, ontstaan er spanningspieken die ertoe kunnen leiden dat er opnieuw wordt ingeschakeld (continuverlichting). Door parallelle schakeling van een condensator (artikelnr. 5428 95) bij de inductieve belasting kunnen de spanningspieken worden verminderd.

- A = ARGUS continu op het stroomnet
ARGUS bewaakt het bereik voortdurend
- B = ARGUS gecombineerd met een wisselschakelaar
De schakelaarstand bepaalt of er continuverlichting of automatische bediening plaatsvindt.
- C = ARGUS gecombineerd met een verbreekcontact
ARGUS is voortdurend bedrijfs gereed. Door een druk op de knop (kortstondige spanningsonderbreking van 2 à 3 seconden) wordt de ARGUS ingeschakeld gedurende de ingestelde tijd. Elke nieuwe beweging verlengt de inschakeltijd.
- D = ARGUS parallel
Meerdere ARGUS-exemplaren kunnen een lampengroep schakelen indien het maximum schakelvermogen van een apparaat

niet wordt overschreden. De gevoeligheid van de apparaten moet worden gereduceerd. Het vormen van grote apparaatgroepen met meer dan 4 ARGUS-exemplaren is technisch en functioneel ongunstig.

E = ARGUS gecombineerd met een serieschakelaar
De schakelaarstand resulteert in handbediening, automatische bediening of „UIT“. In stand (A) wordt een lichtbron ingeschakeld via de ARGUS (automatische bediening) en in stand (B) wordt deze continu (handbediening) ingeschakeld.

F = ARGUS parallel met een trappenhuis-lichtautomaat
De ARGUS of de trappenhuis-lichtautomaat schakelt de lichtbronnen gedurende een bepaalde tijd in.

10 Monteren van het ARGUS-bovenstuk:

- ① Na de aansluiting wordt het ARGUS-bovenstuk op de aansluitdoos geplaatst en bevestigd met de twee bijgevoegde schroeven. Door de schroeven vast te draaien, wordt de elektrische verbinding tussen het klemblok en de pinnen automatisch tot stand gebracht.
- ② De schuifkap op de markeringen zetten en omlaag schuiven.

Ingebruikneming

11 Inschakelen van de netspanning:
De verbruiker wordt gedurende ca. 10 sec. of gedurende de ingestelde tijd ingeschakeld. Het controlelampje brandt ca. 10 sec.

12 Bedieningselementen:
De bedieningselementen van de ARGUS bevinden zich beschermd onder de schuifkap. Voor het openen wordt de plaat tot de voelbare aanslag omhoog geschoven en weggetrokken. De ingestelde waarden kan men aan de hand van de pijlpositie aflezen.

ARGUS instellen voor functietest:

A = controlelampje: brandt bij elke waargenomen beweging
B = lichtsterkesensor: mag niet worden afgedekt
C = lichtsterkte: dagstand (zonnelymbolletje/aanslag rechts)
D = tijdsinstelling: 1 sec. (linksom draaien)
E = gevoeligheid: variabel in te stellen
F = instelmogelijkheid: Voor het verbinden van radiografische zenders (zie gebruiksaanwijzing van de draadloze module artikelnr. 5654 95)

13 ARGUS afstellen:
De sensorkop afstellen op het te controleren bereik (de draairichting kan worden gewijzigd bij de eindaanslagen) en door vanaf de rand in het controlebereik te stappen controleren (zie 3) of de ARGUS de verbruiker en het controlelampje inschakelt.

14 Instellen van de gevoeligheid:
de gevoeligheid kan variabel worden ingesteld met een reikwijdte van max. 16 m

15 Instellen van de lichtsterkte:
De lichtsterktedrempel kan traploos worden ingesteld op een waarde tussen ca. 3 lux en 1000 lux. In de dagstand (zonnelymbolletje) schakelt de ARGUS bij elke beweging, onafhankelijk van de lichtsterkte buiten.
In de nachtstand (maansymbolletje) reageert de ARGUS pas bij een lichtsterkte van minder dan 3 lux (duisternis).

16 Tijdsinstelling:
Met de tijdsinstelling kan de inschakeltijd van de aangesloten verbruikers worden ingesteld. De inschakeltijd start na de laatste waargenomen beweging.



Opmerking:
Nadat de verbruiker is ingeschakeld, wordt de schemerschakelaar genegeerd en bij elke geregistreerde beweging begint de inschakeltijd opnieuw af te lopen. Als de bewegingsmelder niet meer uitschakelt, neemt de ARGUS waarschijnlijk voortdurende bewegingen waar en verlengt hij de tijdsduur.

17 Uitschakelen van afzonderlijke bereiken:
Dankzij de vier bijgeleverde segmenten voor de afdekking kunnen ongewenste zones en storingsbronnen uit het detectiebereik worden verwijderd.

① Plaats de segmenten nauwkeurig op die bereiken van de sensorkop, die van de bewaking moeten worden afgezonderd.



② B = schemeringssensor
De schemeringssensor in het frontale bereik mag niet door segmenten worden afgedekt, omdat anders de lichtgevoeligheid wordt gereduceerd.

Technische gegevens:

| | |
|----------------------------------|---|
| Netspanning: | AC 230 V ± 10%, 50 Hz. |
| | Het apparaat dient met een 16-A-contactverbreker te worden beveiligd. |
| | Dit apparaat is geconstrueerd voor sinusvormige netspanning. Bij gebruik met faseaansnijdingsdimmers of gelijkstroom-wisselstroommutatoren met een rechthoekig of trapeziumvormig spanningverloop, raakt het apparaat beschadigd. |
| Max. schakelstroom: | 16 A, AC 230 V, $\cos \phi = 1$ |
| Nominaal vermogen: | |
| Gloeilampen AC 230 V: | max. 2000 W |
| Halogeenlampen AC 230 V: | max. 2000 W |
| TH-lampen AC 230 V: | max. 1200 W, niet gecompenseerd |
| Capacitieve belasting: | max. 35 μF |
| Transformatorlast: | max. 600 VA |
| Eigenverbruik: | < 1 W |
| Aansluitklemmen: | voor 2 x 1,5 mm ² of 2 x 2,5 mm ² starre draden. Draadstriplengte 14 mm |
| Buitendoorsnede van een leiding: | max. 14,5 mm |
| Interface: | voor uitbreiding met een module voor het draadloos (artikelnr. 5654 95) verbinden van meerdere apparaten |
| Detectiebereik: | 220° |
| Reikwijdte: | max. 16 m |
| Aantal niveaus: | 7 |
| Aantal zones: | 112 met 448 schakelsegmenten |
| Minimale montagehoogte: | 1,7 m |
| Aanbevolen montagehoogte: | 2,5 m |

| | |
|--|--|
| Gevoeligheid: | variabel instelbaar (zie 14) |
| Lichtcel: | variabel van buitenaf instelbaar, van ca. 3 Lux tot ca. 1000 Lux (zie 15) |
| Tijd: | in 6 trappen van buitenaf instelbaar, van ca. 1 sec. tot ca. 8 min. (zie 16) |
| Instelmogelijkheden van de sensorkop (zie 15): | |
| Wandmontage: | 9° naar boven, 24° naar beneden, 12° rechts/links, ±12°axiaal |
| Plafondmontage: | 4° naar boven, 29° naar beneden, 25° rechts/links, ±8,5°axiaal |
| Beschermingsgraad: | IP 55 bij een hellingshoek van 15° tot 90° (zie 6) |
| EG-richtlijnen: | laagspanningsrichtlijn 73/23/EEG, EMV-richtlijn 89/336/EEG |

ARGUS 220 Connect

Art. n° 5654 19 (blanco polar) / 5654 69 (aluminio) / 5641 15 (Marrón oscuro)

- 1 Los radios de acción indicados se refieren a unas circunstancias de entorno de tipo medio y a una altura de montaje de 2,50 metros, por lo que se han de considerar únicamente como valores orientativos. El radio de acción puede variar mucho al cambiar las condiciones de temperatura.
 - A = Zona interior de seguridad con un campo de vigilancia de 360° en un radio de acción de 4 metros aproximadamente.
 - B = Zona central de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 9 x 18 metros aproximadamente.
 - C = Zona exterior de seguridad con un ángulo de detección de 220° y con una superficie de vigilancia de 16 x 28 metros aproximadamente.

Montaje



Peligro de muerte por descarga eléctrica:

El montaje y la conexión eléctrica se deben realizar exclusivamente por instaladores. Tenga en cuenta las normativas específicas de su país.

- 2 A = Altura de montaje: entre 2 y 3 metros (altura óptima: 2,5 metros) (se ha de realizar sobre una base fija y plana)
 - B = Distancia a fuentes ópticas de perturbación: 5 - 6 metros aproximadamente.
 - C = La luz encendida se encuentra en el área de detección del dispositivo ARGUS, no se debe sobrepasar una distancia mínima de 5 m. La lámpara **no se debe** montar a menor altura que el dispositivo ARGUS sino por encima del mismo. Puede utilizar los segmentos de obturación (véase 17).
- 3 Para una detección óptima del movimiento, el montaje se debe realizar lateralmente a la dirección del movimiento previsto.

- 4 **Lugar de montaje protegido:**
El dispositivo ARGUS está construido con la clase de protección IP 55. Con objeto de evitar que la iluminación se conecte debido a influencias medioambientales, el ARGUS se debe montar tan protegido como sea posible contra la lluvia y la acción directa de los rayos solares (por ejemplo, las gotas de lluvia que resbalen sobre el cristal pueden ser la causa de que se active el detector de movimiento).



Atención

Si se monta mal el aparato, puede entrar agua en el ARGUS y dañarlo. Monte siempre el ARGUS exclusivamente con la esfera hacia abajo.

- 5 **Instalación de varios detectores ARGUS:**
Para que exista una vigilancia completa es preciso garantizar que se superpongan las superficies barridas por las radiaciones de cada uno de los detectores de movimiento instalados.

- 6 **Montaje en la pared / en el techo:**
Si se monta en el techo, la cabeza sensora debe girarse como se indica (se debe cambiar el sentido de giro en los topes finales).

1 Gire el cabezal del sensor hacia arriba hasta que se note el tope.

2 Después, gire el cabezal del sensor en el sentido de las agujas del reloj hasta que se note el tope.

3 Oriente el cabezal del sensor.



Atención

Si el ARGUS se monta incorrectamente el agua condensada puede dañarlo.

- En techos inclinados, monte ARGUS con la esfera siempre hacia abajo, para que el agua condensada pueda resbalar.
- El ARGUS debe montarse con un ángulo de inclinación entre 5° y 90°. De otro modo, el grado de protección IP 55 no se podrá garantizar.

- 7 **Montaggio su angoli rientranti / sporgenti o su tubi fissi:**
El soporte especial para montaje en ángulos art. n° 5652 91 / 92 / 93 (accesorio opcional) permite la instalación del ARGUS en ángulos interiores, exteriores o tubos fijos. El cable de conexión se conecta por la parte posterior del ARGUS, a través del accesorio.

- 8 **Sujeción de la caja de conexión de pared:**
Para introducir un cable de conexión que venga de arriba en la parte trasera del aparato se pueden colocar cuatro distanciadores sobre la caja de conexiones.

A Introducir el cable de conexión por detrás: Empuje las boquillas de goma a través del cable de conexión.

B Introducir el cable de conexión por debajo:
- Corte la pieza de goma que se adjunta conforme al grosor del cable.
- Instale la pieza de goma en la caja de conexiones de la pared.
- Pase el cable de conexión a través de la pieza de goma.

Monte la caja de conexiones de pared en el lugar previsto con los tornillos que se adjuntan.

- 9 **Conexión eléctrica:**
Los cables de conexión (con el aislamiento previamente pelado) se conectan a los bornes que llevan una inscripción (longitud de cable que se ha de pelar: 14 mm). Se puede efectuar un "cableado pasante" para llevar la tensión eléctrica a otros terminales de consumo si así se desea.

El conductor exterior se conecta al borne "L".
El conductor neutro se conecta al borne "N".
El cable exterior conmutado se conecta al borne "↓".



Nota! Conexión de cargas inductivas:

Si se conectan cargas inductivas, tales como transformadores, relays, contactores y tubos fluorescentes, se producen picos de tensión que pueden ser la causa de que la carga se conecte de nuevo („efecto de luz continua"). Los picos de tensión se pueden reducir conectando un condensador (Art. n° 5428 95) en paralelo a la carga inductiva.

A = ARGUS conectado continuamente a la red
El detector ARGUS vigila continuamente su sección de control.

B = ARGUS combinado con un conmutador alternativo
Habrá iluminación permanente o funcionamiento automático, dependiendo de la posición del interruptor.

C = ARGUS combinado con conmutador
El detector ARGUS se encuentra siempre en disposición de funcionamiento. Mediante una pulsación de la tecla (la tensión se interrumpe brevemente durante 2 - 3 segundos), el ARGUS se conecta durante el tiempo que se haya ajustado previamente. Cualquier nuevo movimiento prolonga el tiempo de conexión.

D = ARGUS, conexión en paralelo
Varios detectores ARGUS pueden conectar un grupo de lámparas mientras no se sobrepase la potencia máxima de conexión de un aparato. Se debe reducir la sensibilidad de los aparatos. La formación de grupos numerosos de aparatos con más de 4 detectores ARGUS no es favorable desde los puntos de vista técnico y funcional.

E = ARGUS combinado con interruptor doble
Dependiendo de la posición en que se encuentre el interruptor habrá funcionamiento manual, funcionamiento automático o „DESCONEXIÓN“. En la posición (A) la lámpara se conecta a través del detector ARGUS (automático) y en la posición (B) permanentemente (manual).

F = ARGUS conectado en paralelo con el sistema automático de iluminación de la escalera
O bien el detector ARGUS o el sistema automático de la iluminación de la escalera conectan las lámparas durante un período de tiempo determinado.

10 Montaje de la parte superior del ARGUS:

- ① Una vez realizada la conexión, la parte superior del ARGUS se coloca sobre el cajetín de conexión y se sujeta por medio de dos tornillos que se adjuntan al apretar los tornillos. Se genera automáticamente una conexión eléctrica de los bornes a las clavijas.
- ② Colocar la placa cobertora sobre las marcas y encajarla hacia abajo.

37

Puesta en marcha

11 **Conexión de la corriente de alimentación:**
El terminal de consumo se conecta durante 10 segundos aproximadamente (o durante el tiempo que se haya ajustado previamente). La luz piloto que indica el funcionamiento del detector se enciende durante 10 segundos aproximadamente.

12 **Elementos de control:**
Los elementos de control del ARGUS se encuentran protegidos debajo de la placa cobertora. Para abrir la placa se la eleva hasta el tope perceptible y luego se la desmonta. Los valores ajustados se pueden leer mediante la posición de la flecha.

Ajuste del ARGUS para la prueba de funcionamiento:

A = Indicación de funcionamiento: se ilumina cada vez que se detecta cualquier movimiento

B = Sensor de luminosidad: no se debe cubrir

C = Luminosidad: Para funcionamiento en el día (símbolo de sol/tope derecho)

D = Ajuste de tiempo: 1 seg. (tope izquierdo)

E = Sensibilidad: ajuste continuo

F = Ajuste radio- Para conectar radiotransmisores (véanse las instrucciones de uso del módulo radioeléctrico art. n° 5654 95)

13 **Orientación del ARGUS:**
La cabeza del sensor se ha de orientar hacia la zona que se desea vigilar (en los toques finales se cambiará el sentido de giro) y se comprobará si, al entrar desde fuera en la zona de vigilancia (véase el apartado 9), el detector ARGUS conecta el terminal de consumo correspondiente y enciende la luz que indica el funcionamiento.

14 **Ajuste de la sensibilidad:**
Se puede ajustar la sensibilidad de manera continua en un rango de hasta máx. 16 metros.

38

15 **Ajuste del la luminosidad:**
El umbral de luminosidad se puede ajustar continuamente en un margen comprendiendo entre 3 lux y 1000 lux. En el funcionamiento con luz diurna (símbolo del sol), el detector ARGUS se conecta cada vez que detecta un movimiento, independientemente de la claridad que exista en el exterior.

En el funcionamiento nocturno (símbolo de la luna), el detector ARGUS no reacciona mientras la luminosidad no sea inferior a 3 lux (obscuridad).

16 **Ajuste del tiempo:**
Con el ajuste de tiempo se puede regular el «tiempo de funcionamiento posterior» de los terminales de consumo conectados al detector. Esta duración de funcionamiento se inicia con el último movimiento detectado.



Observación:
Una vez puestos en marcha los terminales de consumo conectados al ARGUS, el sistema ignora al conmutador de crepúsculo y cada movimiento detectado hace que vuelva a empezar la secuencia desde el principio. Si el detector de movimiento no se desconecta ya, probablemente es porque el ARGUS está detectando continuamente nuevos movimientos y alargando consiguientemente dicho tiempo.

17 **Aislamiento de zonas individuales:**
Mediante los cuatro segmentos de obturación pueden taparse zonas no deseadas y evitar fuentes de perturbación que sean visibles en la zona de detección.

① Sitúe el segmento justo sobre el área de la cabeza sensora que debe eliminarse de la zona de vigilancia.



② B = Sensor crepuscular
El sensor crepuscular de la zona frontal no debe cubrirse, ya que se reduciría la sensibilidad de la detección de luminosidad.

39

Datos técnicos:

| | |
|--|--|
| Tensión de la red: | C/a de 230 V ±10%, 50 Hz. |
| | El aparato se protege por fusible con un conmutador de carga de 16 A. |
| | Este aparato está dimensionado para tensiones sinusoidales de la red. Un funcionamiento en sistemas con corte de fase o en sistemas onduladores con tensión de corriente de perfil rectangular o trapezoidal causa daños en el detector. |
| Máx. corriente de conexión: | 16 A, c/a de 230 V, cos φ = 1 |
| Potencia nominal: | |
| Lámparas incandescentes de c.a. 230 V: | máx. 2000 W |
| Lámparas halógenas de c.a. 230 V: | máx. 2000 W |
| Lámparas fluorescentes de c.a. 230 V: | máx. 1200 W, sin compensación |
| Carga capacitiva: | máx. 35 µF |
| Carga del transformador: | 600 VA máx. |
| Consumo propio: | < 1 W |
| Bornes de conexión: | para cable rígido de 2 x 1,5 mm ² ó de 2 x 2,5 mm ² . Longitud de pelado de cables 14 mm |
| Diámetro exterior de un conductor: | máx. 14,5 mm |
| Interface: | para ampliación con un módulo radioeléctrico (art. n° 5654 95) y conexión inalámbrica con otros equipos |
| Rango de vigilancia: | 220° |
| Alcance: | máx. 16 m |
| Número de niveles: | 7 |

40

| | |
|---|---|
| Número de zonas: | 112 con 448 segmentos de conmutación |
| Altura mínima de montaje: | 1,7 m |
| Altura de montaje recomendada: | 2,5 m |
| Sensibilidad: | ajuste continuo (véase 14) |
| Fotosensor: | ajuste continuo desde el exterior, desde aprox. 3 Lux hasta aprox. 1000 Lux. (véase 15) |
| Tiempo: | ajuste desde el exterior en 6 posiciones, desde aprox. 1 seg. hasta 8 min. aprox. (véase 16). |
| Posibilidades de ajuste de la cabeza del sensor (véase 15): | |
| Montaje de pared: | 9° hacia arriba, 24° hacia abajo, 12° a la derecha o a la izquierda, ±12° axialmente |
| Montaje en el techo: | 4° hacia arriba, 29° hacia abajo, 25° a la derecha o a la izquierda, ±8,5° axialmente |
| Clase de protección | IP 55 con ángulo de inclinación comprendido entre 15° y 90° (véase 6) |
| Normativa CE: | Cumple la directiva comunitaria sobre baja tensión 73/23/CCE, Cumple la directiva de compatibilidad electromagnética 89/336/CCE |

ARGUS 220 Connect

Artículo No. 5654 19 (blanco polar) / 5654 69 (aluminio) / 5654 15 / 46 (marrón oscuro)

- 1 I raggi d'azione indicati si riferiscono a condizioni standard con altezza di montaggio di 2,50 m e devono essere considerati come valori indicativi. Il raggio d'azione assume valori differenti a seconda della temperatura ambientale.
- A = Zona interna di sicurezza, con un settore di controllo di 360° ed un raggio di circa 4 m.
- B = Zona mediana di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 9 m x 18 m.
- C = Zona esterna di sicurezza con un angolo di rilevamento di 220°, con un campo di rilevamento di circa 16 m x 28 m.

Montaggio



Pericolo di morte per scarica elettrica:

Il montaggio e il collegamento elettrico devono essere effettuati esclusivamente da elettricisti specializzati. Osservare le disposizioni nazionali vigenti.

- 2 A = Altezza di montaggio tra 2 m e 3 m, valore ottimale 2,50 m. (Su base solida e piana)
- B = Distanza verso fonti di disturbo ottico: circa 5-6 m.
- C = se la lampada collegata si trova nella zona di copertura di ARGUS, non superare una distanza minima di 5 m. **Non** montare la lampada **sotto** bensì sopra ARGUS. In caso contrario utilizzare i segmenti per l'ombreggiamento (vedasi 7).
- 3 Effettuare il montaggio a lato della direzione di cammino, per ottenere un rilevamento ottimale del movimento.
- 4 **Posto di installazione protetto:**
L'ARGUS è dotato di classe di protezione IP 55. Al fine di evitare che l'illuminazione venga inserita a causa di influssi ambientali, l'ARGUS dovrà venire montato in modo da risultare protetto, nella misura del

possibile, dalla pioggia e dall'influsso diretto dei raggi solari (p. es. delle gocce d'acqua che scendono sulla lente possono provocare scatti improvvisi del rilevatore di presenza).



Attenzione

In caso di montaggio errato, può penetrare acqua all'interno di ARGUS danneggiandolo. Montare ARGUS sempre e soltanto con la lente rivolta verso il basso.

- 5 **Installazione di diversi ARGUS:**
Al fine di garantire un controllo senza punti di discontinuità, bisogna fare attenzione che i coni di radiazione dei singoli apparecchi si sovrappongano.
- 6 **Montaggio a muro/a soffitto:**
Eseguendo il montaggio a soffitto, ruotare la testa del sensore come indicato (invertire il senso di rotazione sulle battute d'arresto).
- 1 Ruotare la testa del sensore verso l'alto fino all'arresto.
 - 2 Quindi ruotare la testa del sensore in senso orario fino all'arresto.
 - 3 Regolare la testa del sensore.



Attenzione

In caso di montaggio errato, può penetrare condensa all'interno di ARGUS danneggiandolo.

- In caso di soffitto inclinato, montare ARGUS sempre e solo con la lente rivolta verso il basso, affinché la condensa possa defluire.
- Montare ARGUS con un'inclinazione compresa tra 15° e 90°. Per angolazioni che non rientrano in questo intervallo non è più garantita la classe di protezione IP 55.

- 7 **Montaggio su angoli rientranti / sporgenti o su tubi fissi:**
Lo speciale supporto di montaggio ad angolo art. n° 5652 91 / 92 / 93 (optional) consente il montaggio di ARGUS su angoli rientranti e sporgenti o su tubi fissi. Per il collegamento elettrico si inserisce il cavo da dietro attraverso il supporto di montaggio.

- 8 **Fissaggio della cassetta di connessione a parete:**
Per inserire un cavo di allacciamento proveniente dall'alto nella parte posteriore dell'apparecchio, è possibile utilizzare quattro distanziatori sulla cassetta di connessione a parete.

- A Introdurre il cavo di allacciamento da dietro: far scivolare gli anellini di gomma in dotazione sopra il cavo di allacciamento denudato.
- B Introdurre il cavo di allacciamento dal basso:
- tagliare l'inserto di gomma in dotazione a seconda dello spessore del cavo
- inserire l'inserto di gomma nella cassetta di connessione a parete
- spingere il cavo di allacciamento

Montare la cassetta di connessione a parete nel punto previsto con le viti fornite in dotazione.

- 9 **Allacciamento elettrico**
I cavi di allacciamento denudati vengono inseriti nei morsetti opportunamente contrassegnati (lunghezza di cavo denudato = 14 mm). È ammissibile un cablaggio verso altri utilizzi.

Il cavo di fase esterno viene inserito nel morsetto "L".
Il neutro viene inserito nel morsetto "N".
Il cavo diretto alla lampada allacciata viene inserito nel morsetto "↓".



Nota!

Collegamento di carichi induttivi:

Quando vengono collegati carichi induttivi, come p. es. trasformatori, rele, teleruttori e lampade fluorescenti, si possono avere casi di picchi di tensione, che possono causare un reinserimento del sistema („Effetto luce continua“).

Si possono ridurre i picchi di tensione collegando un condensatore (Art. No. 5428 95) in parallelo al carico induttivo.

- A = ARGUS sempre connesso a rete
ARGUS controlla la sua zona ininterrottamente.
- B = ARGUS in combinazione con commutatore
A seconda della posizione del commutatore si possono avere luce continua o funzionamento automatico.

C = ARGUS in combinazione con contatto chiuso a riposo ARGUS è sempre pronto per il funzionamento. Premendo il tasto (breve interruzione di tensione per 2 ...3 secondi) l'ARGUS viene inserito per il tempo impostato. Ogni ulteriore movimento prolunga la durata di inserimento.

D = ARGUS in parallelo
Un gruppo di ARGUS può comandare un unico gruppo di lampade, quando non viene superato il potere massimo di apertura di un apparecchio. E' necessario ridurre la sensibilità degli apparecchi. Dal punto di vista tecnico e funzionale risulta sfavorevole comporre gruppi maggiori di apparecchi con più di 4 ARGUS.

E = ARGUS combinato con commutatore unipolare a più posizioni
A seconda della posizione del commutatore si ha un funzionamento manuale, automatico o il disinserimento („OFF“). Nella posizione (A) la lampada viene comandata dall'ARGUS (automatico), nella posizione (B) si ha una commutazione su luce continua (manuale)

F = ARGUS in parallelo con dispositivo automatico di luce scale ARGUS oppure il dispositivo automatico di luce scale inseriscono le luci delle scale per un determinato periodo di tempo.

10 Montaggio della parte superiore dell'ARGUS

- ① Dopo aver eseguito l'allacciamento, si attacca la parte superiore dell'ARGUS alla cassetta di connessione, fissandola poi con le due viti in dotazione. Con l'avvitamento avviene un collegamento elettrico automatico dalla morsetteria ai perni.
- ② Disponete la lastra di rivestimento in corrispondenza dei punti contrassegnati e conducetela verso il basso.

45

Messa in funzione

11 Prima attivazione:
Quando viene data tensione l'indicatore di funzionamento si illumina per circa 10 secondi, lampeggando.

12 Elementi di comando:
Gli elementi di comando di ARGUS sono disposti sotto la lastra di rivestimento protettiva. Per aprirla, spingete la lastra verso l'alto fino alla battuta quindi rimuovetela. I valori impostati si possono leggere in corrispondenza della posizione della freccia.

Impostazione di ARGUS per la prova di funzionamento:

| | |
|----------------------------------|--|
| A = Indicatore di funzionamento: | si illumina ogni volta che viene rilevato un movimento |
| B = Sensore di luminosità: | non si deve coprire |
| C = Luminosità: | funzionamento diurno (simbolo del sole/battuta d'arresto a destra) |
| D = Temporizzazione: | 1 sec. (battuta d'arresto a sinistra) |
| E = Sensibilità: | regolabile in continuo |
| F = Impostazione radio: | Utilizzata per collegare radiotrasmettitori (vedere le istruzioni per l'uso del modulo radio articolo no. 5654 95) |

13 Regolazione dell'ARGUS:
Regolate la testa del sensore in direzione del settore da controllare (alle battute di arresto bisogna cambiare senso di rotazione) e passando dal margine nel settore da controllare (vedasi 3) accertatevi che l'ARGUS attivi l'utilizzo e l'indicatore di funzionamento.

14 Impostazione della sensibilità:
La sensibilità si può regolare in continuo per una zona di max. 16 m.

46

15 Impostazione di luminosità
La soglia di luminosità si regola circa 3 Lux fino a 1000 Lux. Nel caso di funzionamento diurno (simbolo del sole) ARGUS si inserisce in occasione di ogni movimento, quale che sia il grado di luminosità esterna. Nel caso di funzionamento notturno (simbolo della luna) ARGUS reagisce solo sotto il valore di 3 Lux (oscurità).

16 Temporizzazione:
Con questa funzione si può regolare il tempo di funzionamento degli utilizzatori allacciati. Questo prolungamento di funzionamento viene avviato dopo l'ultimo rilevamento di movimento.



Nota:
Dopo che è stato inserito l'utilizzatore, l'interruttore crepuscolare viene ignorato ed ogni movimento registrato fa partire dall'inizio il conteggio del tempo. Se il rilevatore di presenza non si disinserisce più, è molto probabile che l'ARGUS rileva continuamente dei nuovi movimenti e prolunga in tal modo il periodo di inserimento.

17 Oscuramento di singole porzioni:
I quattro segmenti per l'ombreggiamento forniti in dotazione permettono di escludere le zone e le fonti di disturbo indesiderate dal campo di rilevamento.

① Posizionare i segmenti esattamente sui settori della testa del sensore che devono essere esclusi dal controllo.



② B = sensore crepuscolare
I segmenti non devono coprire il sensore crepuscolare nel settore anteriore, poiché altrimenti si riduce la sensibilità alla luce.

47

Dati tecnici:

| | |
|--------------------------------------|---|
| Tensione di rete: | 230 V ±10% c.a., 50 Hz. |
| | L'apparecchio deve essere protetto con un interruttore automatico da 16-A. |
| | L'apparecchio è stato concepito per tensioni sinusoidali di rete. |
| | Una messa in funzione in connessione con dimmer a taglio di fase o con invertitori con decorso di tensione di forma quadrangolare o trapezoidale danneggia l'apparecchio. |
| Corrente di commutazione max: | 16 A, 230 V c.a., $\cos \varphi = 1$ |
| Potenza nominale: | |
| Lampade ad incandescenza 230 V a.c.: | max. 2000 W |
| Lampade alogene 230 V a.c.: | max. 2000 W |
| Lampade a fluorescenza 230 V a.c.: | max. 1200 W, non compensato |
| Carico capacitivo: | max. 35 µF |
| Transformatorlast: | max. 600 VA |
| Consumo: | < 1 W |
| Morsetti di allacciamento: | per conduttori rigidi da 2 x 1,5 mm ² o da 2x 2,5 mm ² . Lunghezza di spelatura 14 mm |
| Diametro esterno di un conduttore: | max. 14,5 mm |
| Interfaccia: | consente l'installazione aggiuntiva di un radiotrasmettitore (articolo no. 5654 95) per il collegamento senza fili di diversi apparecchi |
| Angolo di rilevamento: | 220° |
| Portata: | max. 16 m |

48

| | |
|--|---|
| Numero delle zone di rilevamento piane: | 7 |
| Numero delle zone: | 112 divise in 448 settori di collegamento |
| Altezza di montaggio minima: | 1,7 m |
| Altezza di montaggio consigliata: | 2,5 m |
| Sensibilità : | regolabile in continuo (vedasi 14) |
| Sensore della luce: | regolabile dall'esterno, da circa 3 lux fino a circa 1000 lux.(vedasi 15) |
| Temporizzazione: | regolabile in 6 intervalli dall'esterno, da circa 1 sec. fino a circa 8 min.(vedasi 16) |
| Regolazione della testa del sensore (vedasi 13): | |
| Montaggio a muro: | 9° verso l'alto, 24° verso il basso, 12° a destra/a sinistra, ±12° assialmente |
| Montaggio a soffitto: | 4° verso l'alto, 29° verso il basso, 25° a destra/a sinistra, ±8,5° assialmente |
| Grado di protezione: | IP 55 con un'inclinazione compresa tra 15° e 90° (vedasi 9) |
| Direttive CE: | a norma della direttiva per basse tensioni 73/23/EWG e della direttiva EMV 89/336/EW |

ARGUS 220 Connect

Artikelnr. 5654 19 (polarvit) / 5654 69 (aluminium) / 5654 15 (mörkbrasiliansk)

- 1 De angivna räckvidderna hänför sig till genomsnittliga förhållanden vid en monteringshöjd på 2,50 m och ska därför betraktas som riktvärden. Räckvidden kan variera starkt vid skiftande temperaturförhållanden.
 - A = Inre säkerhetszon med ett övervakningsområde på 360° och en radie på 4 m.
 - B = Mittre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 9 m x ca 18 m.
 - C = Yttre säkerhetszon med en detekteringsvinkel på 220° och ett detekteringsområde på ca 16 m x ca 28 m.

Montering**Livsfara, elektrisk ström:**

Montering och inkoppling av el får endast utföras av behörig elektriker. Nationella föreskrifter ska följas.

- 2 A = Monteringshöjd mellan 2 m och 3 m; optimalt 2,50 m. (På fast och jämnt underlag)
 - B = Avstånd mellan optiska stötkällor: ca 5-6 m.
 - C = Om den kopplade lampan befinner sig inom ARGUS detekteringsområdet bör ett avstånd på minst 5 m inte underskridas. Montera **inte** lampan **under** ARGUS utan ovanför ARGUS. Annars ska skuggningssegmenten användas (se 17).
- 3 Montera vid sidan av passeringsriktningen för optimal rörelsedetektering.
- 4 **Skyddad monteringsplats**
ARGUS har skyddstyp IP 55. För att undvika att belysningen slås på genom inverkan från omgivningen, ska ARGUS monteras så skyddad som möjligt från regn och direkt solljus (t.ex. kan regndroppar, som rinner på linsen, leda till att rörelsevakten kopplar).

**Observera!**

Vid felaktig montering kan vatten tränga in i ARGUS och förorsaka skador. Montera alltid ARGUS med sensorhuvudet nedåt.

**Montering av flera ARGUS:**

För att det inte ska finnas några luckor i detekteringen, måste man se till att strålgången hos respektive rörelsevakts överlappar den närmast intilliggande.

**Vägg- / takmontering:**

För takmontering ska sensorhuvudet vridas som angivet (vid ändanslagen ska rotationsriktningen bytas).

- 1 Vrid sensorhuvudet uppåt till det tar stopp anslaget.
- 2 Vrid därefter sensorhuvudet medurs till det tar stopp anslaget.
- 3 Rikta in sensorhuvudet.

**Observera!**

Vid felaktig montering kan ARGUS skadas av kondensvatten.

- Om taket lutar ska ARGUS alltid monteras med sensorhuvudet nedåt, så att kondensvattnet kan rinna av.
- Montera ARGUS med en lutningsvinkel på mellan 15° och 90°. Om den vrids utanför dessa områden, kan kaplingsklassen IP 55 inte längre garanteras.

**Fastsättning på inner-/ytterhörn eller stationära rör:**

Med hjälp av monteringsvinkeln artikelnr. 5652 91 / 92 / 93 (alternativt tillbehör) kan ARGUS fastsättas på inner-/ytterhörn eller stationära rör. Anslutningsledningen kan föras in i apparaten bakifrån genom monteringsvinkeln.

**Fastsättning vägganslutningsdosa:**

För att bakifrån föra in en uppifrån kommande anslutningskabel i apparaten, applicera fyra distansbitar på vägganslutningsboxen.

- A** Införing av anslutningskabeln bakifrån: Skjut medföljande tätningshylsa över den skalade anslutningskabeln.

- B** Införing av anslutningskabeln nedifrån:
- Skär upp medföljande tätningshylsa så att den passar kabelns tjocklek
- Sätt i tätningshylsan i vägganslutningsboxen
- Skjut igenom anslutningskabeln.

Montera vägganslutningsboxen med de medföljande skruvarna på härför avsett ställe

**Elektrisk anslutning:**

Anslut de avisolerade anslutningsledningarna till de märkta uttagen (avskalad isolering = 14 mm). "Genomdragnig" till andra förbrukare är tillåten.

Den utvändiga ledaren ansluts till uttaget "L".
Nolledaren ansluts till uttaget "N".
Den kopplade utvändiga ledaren ansluts till uttaget "↓".

**Observera!****Koppling av induktiva belastningar:**

Om induktiva belastningar, som t.ex. transformatorer, reläer, kontaktorer och lysrörslampor kopplas, uppkommer spänningstoppar, som kan leda till återinkoppling („kontinuerlig ljuseffekt“). Genom att parallellkoppla en kondensator (art.nr. 5428 95) till den induktiva belastningen kan spänningstopparna minskas.

- A = ARGUS ständigt till nätet
ARGUS övervakar ständigt sitt område.
- B = ARGUS kombinerad med växelbrytare
Beroende på brytarläge erhålls kontinuerligt ljus eller automatisk drift.
- C = ARGUS kombinerad med öppnare
ARGUS är hela tiden driftsklar. ARGUS kopplas in för den inställda tiden med en knapptryckning (momentan spänningsbrytning 2...3 sekunder). Varje ny rörelse förlänger kopplingstiden.
- D = ARGUS parallell
Flera ARGUS kan koppla sina lampgrupper, om den maximala kopplingseffekten hos en apparat inte överskrids. Apparatus

känslighet måste reduceras. Arrangemang av flera apparatgrupper med fler än 4 ARGUS är tekniskt och funktionellt olämpligt.

E = ARGUS kombinerad med seriekopplare
Beroende på brytarposition erhålls manuell, autodrift eller „AV“:
I läge (A) kopplas lampan in via ARGUS (automatik) och i läge (B) kontinuerligt (manuell).

F = ARGUS parallell med trappljusautomat
Antingen kopplar ARGUS eller trappljusautomaten in lamporna för en bestämd tid.

10 Montering av ARGUS överdel:

- ① När ARGUS anslutits på rätt sätt sätts överdelen till ARGUS in i anslutningsdosan och görs fast med två medföljande skruvar. Den elektriska förbindningen från uttagsblocket till stiften upprättas automatiskt vid fastskruvandet.
- ② Placera täckåpan på markeringarna och för den nedåt.

Driftsättning

11 Påkoppling av försörjningsspänningen:

Förbrukaren kopplas in i ca 10 sek. resp. den inställda tiden. Funktionsindikeringen lyser i ca 10 sek.

12 Manöverelement:

ARGUS manöverelement sitter skyddade under täckåpan. Öppna åpan genom att skjuta upp den till det kännbara anslaget och dra av den. De inställda värdena kan läsas av med hjälp av pilställningarna.

Inställning av ARGUS för funktionstest:

A = Funktionsindikering: lyser vid varje detekterad rörelse
B = Ljusstyrkesensor: får inte täckas över
C = Ljuskänslighet: dagdrift (solsymbolen/högeranslag)
D = Tidsinställning: 1 sek. (vänster stopp)
E = Känslighet: steglös inställning
F = radioinställning: För integration av radiosändare – se radiomodulens bruksanvisning artikelnr. 5654 95.

13 Inriktning av ARGUS:

Rikta in sensorhuvudet efter övervakningsområdet (vridriktningen skiftas vid ändstoppen) och kontrollera om ARGUS kopplar förbrukaren och funktionsindikeringen genom att gå in i övervakningsområdet från kanten (se 3).

14 Inställning av känsligheten:

Känsligheten kan ställas in steglöst inom ett område på upp till max. 16 m.

15 Inställning av ljuskänslighet:

Ljuskänsligheten kan steglöst ställas in från ca 3 lux till 1000 lux. I dragdrift (solsymbol) kopplar ARGUS oberoende av den yttre ljuskänsligheten vid varje rörelse. I nattdrift (månsymbol) reagerar ARGUS först under 3 lux (mörkernivå).

16 Tidsinställning:

„Eftergångstiden“ för den anslutna förbrukaren kan ställas in med förbrukarens tidsinställning. Eftergångstiden startar efter den senast detekterade rörelsen.

i Observera:

Efter inkopplingen av förbrukaren ignoreras skymningsreläet och varje registrerad rörelse startar tidsförloppet från början. Om rörelsevakten inte längre kopplar ifrån, är det sannolikt att ARGUS hela tiden detekterar nya rörelser och därmed förlänger tiden.

17 Uteslutning av vissa områden:

Med hjälp av de fyra medföljande skuggningssegmenten kan oönskade zoner och störningskällor avbländas från registreringsområdet.

- ① Sätt segmenten exakt på de områden på sensorhuvudet, som ska avskäras från övervakningen.



- ② B = Skymningssensor
Skymningssensorn i det främre området får inte skymmas av segment, eftersom ljuskänsligheten då försämras.

Tekniska data:

| | |
|-------------------------------|---|
| Nätspänning: | AC 230 V ± 10 %, 50 Hz. |
| | Apparaten skyddas via en 16 A lednings-skyddsströmställare. |
| | Denna apparat är avsedd för sinusformade nätspänningar. Drift med fasdimrar eller växelriktare med fyrkants eller trapetsformigt spänningsförlopp skadar apparaten. |
| Max. kopplingsström: | 16 A, AC 230 V, $\cos \phi = 1$ |
| Märkeffekt: | |
| Glödlampor AC 230 V: | max. 2000 W |
| Halogenlampor AC 230 V: | max. 2000 W |
| Lysrör AC 230 V: | max. 1200 W, okompenserat |
| Kapacitiv last: | max. 35 µF |
| Transformatorlast: | max. 600 VA |
| Egenförbrukning: | < 1 W |
| Anslutningsklämmor: | för 2 x 1,5 mm ² eller 1 x 2,5 mm ² stela ledare. Avisoleringslängd 14 mm |
| Ytterdiameter | |
| en ledning: | max. 14,5 mm |
| Gränssnitt: | för utvidgning med en radiomodul (artikelnr. 5654 95) för trådlös förbindelse mellan flera apparater |
| Övervakningsområde: | 220° |
| Räckvidd: | max. 16 m |
| Antal plan: | 7 |
| Antal zoner: | 112 med 448 kopplingssegment |
| Lägsta monteringshöjd: | 1,7 m |
| Rekommenderad monteringshöjd: | 2,5 m |
| Känslighet: | kan steglöst ställas in (se 14) |

| | |
|---|---|
| Ljusavkännare: | kan steglöst ställas in utifrån, från ca. 3 Lux till ca. 1000 Lux. (se 15) |
| Tid: | kan ställas in utifrån i 6 steg, från ca. 1 sek. till ca. 8 min. (se 16). |
| Sensorhuvudets inställningsmöjligheter (se 13): | |
| Väggmontering: | 9° upp, 24° ned, 12° höger/vänster, ±12°axialt |
| Takmontering: | 4° upp, 29° ned, 25° höger/vänster, ±8,5°axialt |
| Skyddstyp: | IP 55 vid en lutningsvinkel på mellan 15° och 90° (se 9) |
| EG-direktiv: | lågspänningsdirektiv 73/23/EEG, elektromagnetisk kompatibilitetsdirektiv 89/336/EEG |